

VI 3 (von Aa V 1)Konrad

Förster in Neukirchen

* ca. 1625

Anna Katharina

geb. Schmalhausen

* err. 1636

X Pfingsten 1647, 11 J.,

Neukirchen (Ki.B. Riebelsdorf)

+ 27. 6.1671 Neukirchen

+ 12.11.1690 Neukirchen

∞ 30. 1.1655 Neukirchen (Ki.B. R.)

Es heiraten Konrad W., Förster allhier, und Anna Katharina, Tochter des Ludovicus Schmalhausen, Beutelgeld 18 alb. 7 hlr.

1650 19.5. Neukirchen (Ki.B. R.) wird begraben Konrads, unseres Försters allhier Töchterlein, 2 Jahre alt, und

1650 21.9. ebendort getauft Henrich, Sohn des Försters allhier, Konrad. Pate: Henrich Baur, Förster zu Ottrau, Beutelgeld 3 alb. 9 hlr.

Beide Einträge werden auf einen Förster Konrad mit anderem Familiennamen bezogen, denn erst

1652 kommt nach einer Notiz von Knetsch der Förster Konrad Wiederhold in Neukirchen vor, und in seinem Heiratseintrag 1655 wird er nicht etwa als Witwer bezeichnet, der Kinder aus einer früheren Ehe gehabt haben könnte.

1653 31.12. erwirbt er als Auswärtiger, lt. Bürgerbuch Seite 80, die Bürgerschaft in Homberg.

1654 wird Konrad dort, als Erbe von Valentin W. (V 1), mit einem Anteil von 100 Rth. am Hause und einem Acker auf dem Weinberg zu 3 Morgen, im Steuerbuch genannt.

1655 29.4. Homberg ist er Pate beim Sohn seines Bruders Hans Henrich, Johann Konrad (VII 5).

1655 15.8. Neukirchen (Ki.B. R.), beim Kind des Rittmeisters Sebastian Funck, einem Bruder des Pfarrers(?), ist Patin A.K., des Konrad W., Försters allhier, Ehegattin, Beutelgeld 1 alb. 8 hlr.

1666/67 wird Konrad W., Förster zu Neukirchen, genannt. (St.A.Mbg.: Kammerarchiv Nachträge Neukirchen, M.St. Seite 4492 u. 4493).

Bei seinem Begräbniseintrag steht "subito", d. h. er ist plötzlich verstorben.

1675 hat seine Witwe in Neukirchen eine Geldforderung gegen Henrich Rübenkönig und Henrich Catharinum in Homberg. (St.A.Mbg.: Stadtgerichtsprotokolle Homberg).

1681 wird er in den Notizen betreffend den Namen (von?) Schmalhausen erwähnt. (St.A.Mbg.: Nachlaß des Archivdirektors Dr. Knetsch,

dessen Belege und Ki.B.-Auszüge auch für den hier Behandelten und seine Kinder weitgehend Verwendung fanden.)

1682 steht H. Konrad W's Rel. im Steuerbuch der Stadt Neukirchen, worin der Name Wiederholt noch mehrfach vorkommt. (Fg.Qu. 3,93 = Nachrichten der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck, 1. Jahrg. Kassel 1925/26.)

Sie stirbt im Alter von 54 Jahren.

Kinder:

1. Johann Konrad (siehe VII 1)

~ 9.11.1655 Neukirchen (Ki.B. R.)

2. Johannes (siehe VII 2)

* err. 1657

3. Elisabeth

~ 8. 2.1658 Neukirchen

⊖ 4.11.1661 Neukirchen

Patin: Des Vaters Schwiegermutter Elisabeth, M(agister) Funcius sel. Wittib in Neukirchen.

Sie ist an den Blattern gestorben.

4. Anna Elisabeth

~ 23. 1.1660 Neukirchen

⊖ Ostern 1673, 13 J., Neukirchen

+

Patin: Des Vaters Mutter von Homberg Anna Katharina (Vorname falsch, hieß Elisabeth).

5. Anna Katharina

Johannes Weimar

in ?

~ 29.10.1662 Neukirchen

*

+

+

⊖ 2.12.1679 Neukirchen

Patin: Anna Katharina, Philippi Lucani Wittib.

Der Bräutigam ist Meister Johannes Weimar, Sohn des verst. Schultheißen zu Rhoden Johann Georg Weimar.

6. Anna Juliana

Johann Jakob Reich

in ?

* err. 1663

*

⊖ Ostern 1676, 13 J., Neuk.

+

+

⊖ 26.11.1691 Neukirchen

Es heiraten Johann Jakob Reich, Georges filius, und Anna Juliana W.

7. Anna Katharina

Georg Hahn

in ?

~ 5. 3.1665 Neukirchen *

Y Ostern 1679, 13 J., Neuk.

+

+

o 24. 1.1684 Neukirchen

Patin: Katharina, Henrich Bauren, Förstern zu Ottrau, Hausfrau.

Er ist der Sohn des verst. Johannes Hahn.

8. Anna Maria

~ 16.10.1669 Neukirchen

= 2.10.1671 Neukirchen

Patin: Des Vaters Mutter Anna Maria von Homberg (Vorname falsch, hieß Elisabeth).

Begraben wird Konrad W's, Försters sel., Tochter, 2 Jahre.

VII 1 (von VI 3)

Johann Konrad

in ?

~ 9.11.1655 Neukirchen (Ki.B. R.)

+

∞ ?

Pate: H. Johann Appellium, Schultheiß allhier. Beutelgeld 8 alb. Sollte er, nach seinem Paten, den Vornamen Johann geführt haben, dürfte er mit seinem nachstehenden Bruder (VII 2) identisch sein. Falls er aber Konrad genannt wurde, könnten nachstehende Mitteilungen auf ihn zutreffen:

Fritz Plumicke, Klaipeda/Litauen vom 9.3.1934 an Konrad W., Danzig-Oliva (Da XV 8):

Geboren 18.10.1700 Potsdam ist Joachim Ernst Plumicke, Pate: Herr Conrad Wiederholdt, Heydereuther in Potsdam.

Pfr. G. Klünder, Wildenbruch über Beelitz (Mark)-Stadt, vom 22.12.1936 an Justus W., Ziegenhain:

Betrifft: Rundfrage 1170 im "Archiv".

Bei meinen Forschungen zur Geschichte des Dorfes Seddin bei Beelitz (Mark) bin ich auf einen Conrad Wiederholdt gestoßen, der Heidereiter, d. h. Forstbeamter in Kunersdorf bei Seddin gewesen war. Dieser wird 1695 Besitzer des Lehnschulzenguts in Seddin. (Vgl. Geh. Pr. Staatsarchiv Rep. 78 III, S. 51). Der Lehnsbrief wurde am 2.7.1703 ausgestellt durch die Lehnkanzlei am Hofe zu Berlin. Er besaß das Gut bis 1730. Er muß um diese Zeit gestorben sein, da der Nachfolger es von seinen Erben empfängt. Für Kirchenbuchsachen ist zuständig das Pfarramt Stücken über Beelitz (Mark).

Schließlich wäre möglich, daß die beiden Mitteilungen zu Aa VII 5 gehören oder die dortigen Angaben für 1684 und 1716 (nach anderer Notiz: 1696 Pate in Homberg) zu dem hier Behandelten, das dürfte schwer zu klären sein.

VII 2 (von VI 3)

Johannes

in ?

* err. 1657

⊗ Ostern 1669, 12 J., Neukirchen

+

∞ ?

Möglicherweise identisch mit seinem Bruder (VII 1).

A I Jakob II 1 Wedderolt Aa III 1 Jost IV 2 Christoph V 1 Valentin Neu VI 3 Konrad

c.25-1671
oo 1655
A.Kath.
Schmalhaus
1636-1690

Wiederhold
Aa Homberger Linie-
Neukirchener Linie
von Alfred Wiederhold, Kassel

Förster
iNeukirch.

VII	1		2				
	J.Konrad 1655-	Johannes 1657-	Elisabeth 1658-1661	A.Elis. 1660-	A.Kath. 1662- oo 1679 Johannes Weimar	A.Juliana 1663- oo 1691 J.Jakob Reich	A.Kath. 1665- oo 1684 Georg Hahn

in ? in ? in ? in ? in ?

VIII

IX

X

XI

Noch andere
Wiederholds
in Neukirchen!

XII

XIII

XIV

XV

17. 1. 1911